

## Produktsicherheitsverordnung (GPSR)

Die neue Produktsicherheitsverordnung (GPSR) (Verordnung über die allgemeine Produktsicherheit 2023/988) soll gewährleisten, dass auch weiterhin nur sichere Produkte in der EU in Verkehr gebracht werden. Die durch die docupoint GmbH in Umlauf gebrachten Produkte entsprechen den europäischen Sicherheitsrichtlinien, Gefährdungen entstehen durch unsachgemäßen Gebrauch.

### Gefahren, typische Verletzungsszenarien und typische Verletzungen

Gefahrengruppe	Gefahr (Produkt)	Typisches Verletzungsszenario	Typische Verletzung
Klebegebundene Produkte	scharfe Papierkanten	Der Benutzer kann sich beim Blättern im Produkt an den Seitenkanten schneiden	Schnittverletzung
	Einschweißfolie	Das Produkt ist mit einer Folie gegen mechanische Schäden geschützt. Beim Öffnen der Folie mit einem scharfen Gegenstand (Messer) besteht Verletzungsgefahr. Die Folie darf nicht über den Kopf gezogen werden.	Schnittverletzungen Amputation Erstickungsgefahr

Drahtgeheftete Produkte	scharfe Papierkanten	Der Benutzer kann sich beim Blättern im Produkt an den Seitenkanten schneiden	Schnittverletzung
	Einschweißfolie	Das Produkt ist mit einer Folie gegen mechanische Schäden geschützt. Beim Öffnen der Folie mit einem scharfen Gegenstand (Messer) besteht Verletzungsgefahr. Die Folie darf nicht über den Kopf gezogen werden.	Schnittverletzungen Amputation Erstickungsgefahr
	Heftdraht	Das Produkt ist mit einer Heftklammer gebunden, die Heftklammer in der Heftmitte hat scharfe Enden, an denen der Nutzer sich verletzen kann.	Stichverletzungen Rissverletzungen

Ringgebundene Produkte	scharfe Papierkanten	Der Benutzer kann sich beim Blättern im Produkt an den Seitenkanten schneiden	Schnittverletzung
	Einschweißfolie	Das Produkt ist mit einer Folie gegen mechanische Schäden geschützt. Beim Öffnen der Folie mit einem scharfen Gegenstand (Messer) besteht Verletzungsgefahr. Die Folie darf nicht über den Kopf gezogen werden.	Schnittverletzungen Amputation Erstickungsgefahr

Gefahrengruppe	Gefahr (Produkt)	Typisches Verletzungsszenario	Typische Verletzung
	Bindespirale aus Metall	Die Metallspirale ist an den Enden offen, der Nutzer kann sich an der offenen Seite verletzen.	Schnittverletzungen Rissverletzungen

Pakete	Kartonagen	Pakete bestehen aus verstärkter Wellpappe, die an den Kanten ein Verletzungsrisiko darstellt, der Nutzer kann sich an den Kanten schneiden.	Schnittverletzungen
	Gewicht	Das Gewicht der Pakete birgt da Risiko einer Überlastung des Bewegungsapparates durch unsachgemäßes Heben und Transportieren. Beim Abstellen des Paketes besteht die Gefahr von Quetschungen.	Zerrung, Funktionsstörung des Bewegungsapparats Quetschung
	Öffnen	Beim Öffnen der Pakete mit einem scharfen Gegenstand (Messer) besteht das Risiko einer Verletzung.	Schnittverletzungen

Paletten	Größe	Die Abmaße der Palette birgt die Gefahr darüber zu stolpern.	Prellung, Verstauchung, Fraktur, Gehirnerschütterung, Quetschung
	Gewicht	Das Gewicht der Palette birgt das Risiko einer Überlastung des Bewegungsapparates durch unsachgemäßes Heben und Transportieren. Beim Abstellen der Palette besteht die Gefahr von Quetschungen.	Zerrung, Funktionsstörung des Bewegungsapparats Quetschung
	Transport	Beim Transport der Palette mit Hubwagen oder anderen Flurfördermitteln besteht die Gefahr Personen in Bewegungslinie vom Produkt zu überrollen.	Prellung, Verstauchung, Fraktur, Gehirnerschütterung, Quetschung Amputation
	Öffnen	Beim Öffnen der mit Schutzfolie versehenen Palette mit einem scharfen Gegenstand (Messer) besteht das Risiko einer Verletzung. Beim Durchtrennen des Umreifungsbandes kann es zu umherfliegenden Gegenständen kommen.	Schnittverletzungen, Prellung, Fraktur, Gehirnerschütterung, Quetschung

Verantwortlicher  
Ansprechpartner  
für Produktsicherheit:  
Mailadresse: Herr Steffen Schlüsselburg  
[schluesselbuqr@docupoint-md.de](mailto:schluesselbuqr@docupoint-md.de)

Adresse: docupoint GmbH  
Otto-von-Guericke-Allee 14  
39179 Barleben

Telefon: 039 203 / 5107-14  
Telefax: 039 203 / 5107-21  
Internet: <https://docupoint-md.de>